

Unbekannter Virus

Hygiene-, Ärzte- und Geldmangel in Krankenhäusern sind Problemen in vielen, besonders ärmeren Ländern. Jährlich erkranken 600.000 Menschen an Infektionskrankheiten. 40.000 Patienten sterben. Durch die Darstellung eines ärztlichen Notfalls wollen wir auf diese Mängel hinweisen.

Dies stellen wir wie folgt dar:

Während einer Schulpause bricht ein Virus aus und es kommt zu Infektionen. Daraufhin erscheinen zwei Ärzteteams, welche in das Geschehen eingreifen.

Durch eine Zweiteilung des Spielortes, soll der Kontrast zwischen den Behandlungen dargestellt werden. Die Behandlungen verlaufen gleich, jedoch sind die Hygienestandards stark voneinander abweichend. Im Verlauf des Stückes wird der Kontrast immer deutlicher.

Das eine Ärzteteam trägt zum Beispiel vollständige Schutzkleidung, während das andere nicht einmal Handschuhe hat. Desweiteres fehlen den schlechten Medizineren wichtige Utensilien weswegen sie unter anderem ein dreckiges Brotmesser anstatt eines Skalpells und Klopapier anstelle von Verbandszeug verwenden.

Am Ende des Stückes werden das Ärzteteam mit den mangelnden Hygienestandards, sowie umstehende Personen, ebenfalls mit dem Virus infiziert.

Mit dieser Vorstellung möchten wir die Zuschauer zum Nachdenken anregen und bewirken, dass dieses wichtige Thema nicht in Vergessenheit gerät.

Julian Held, Aurelia Betz, Ivan Pejic, Diba Dayhimi, Louis Umbach, Vivien Lippert, Daniel Schwert